

50 Jahre almapharm!

Mit knapp 100 Spezialprodukten, sogenannten Nutrazeutika, fördert das Allgäuer Unternehmen tagtäglich das Wohl von vielen Haus- und Nutztieren.



Seit 2014 ist almapharm mit Verwaltung und Produktion in Wildpoldsried angesiedelt.



Führen erfolgreich die Geschicke von almapharm: Dr. Albrecht E. Botzenhardt und Dr. Gerd Riedel-Caspari (v.l.n.r.)

almapharm entwickelt und produziert seit fünf Jahrzehnten Veterinär-Nutrazeutika, welche in der therapiebegleitenden Tiermedizin nicht mehr wegzudenken sind. Über 7.000 Tierarztpraxen vertrauen mittlerweile auf die Produkte. Das nachhaltige Unternehmen zählt zudem längst zu den Marktführern am Pharma- sowie Futtermittelmarkt im Bereich Nutrazeutika und ist kontinuierlich auf Expansionskurs.

Wie alles begann!

Die Wurzeln des Betriebs gehen in das Jahr 1973 zurück. „Hier gründete mein Großcousin Christian F.A. Botzenhardt das Unternehmen“, so Dr. Albrecht Botzenhardt. Damals stellte die Firma Fütterungsarzneimittel her. Aufgrund von Reglementierungen und Marktveränderungen wurde das Produktspektrum in den 90er Jahren erfolgreich auf Ergänzungsfuttermittel um-

gestellt. „Noch heute sind Produkte wie das damals entwickelte Pankreaspulver Almazyme® bei unseren Kunden sehr beliebt“, betont Dr. Gerd Riedel-Caspari.

2006 erwarben beide das Unternehmen zu gleichen Teilen und ergänzen sich seither als Geschäftsführer-Duo optimal: Der vertriebliche Bereich der Tiergesundheit obliegt dem Tiermediziner Dr. Albrecht Botzenhardt. Dies wurde ihm sprichwört-



lich in die Wiege gelegt, schon sein Vater war ein namhafter Tierarzt in der Region. Dr. Gerd Riedel-Caspari beendete seine Universitätslaufbahn und übernahm zunächst den Bereich Forschung und Entwicklung eines bekannten Tierarzneimittelherstellers, später zusätzlich die Geschäftsführung eines Tochterunternehmens. Er brachte so langjähriges und umfangreiches wissenschaftliches Know-how im Veterinärmarkt ein und ist für F & E sowie für die

Produktion verantwortlich. Er konzipierte und betreut seit fast drei Jahrzehnten in Deutschland und Österreich die Zusatzausbildung für Veterinäre im Bereich Phytotherapie.

„Rückblickend gesehen, war der Anfang alles andere als einfach“, verrät Dr. Botzenhardt. Es wurden zeitnah neue Strukturen eingeführt und die Arbeit mit Handelsvertretungen auf einen eigenen Vertrieb

umgestellt. Die Geschäftsführer investierten mit ihrem Team jede Menge Herzblut und Engagement in den Betrieb. Ab 2010 ging es spürbar aufwärts. Die Produktneuentwicklungen konnten erfolgreich in Tierarztpraxen platziert werden. „Auch führen wir seither wissenschaftlich fundierte und praxisrelevante Fortbildungserien für Tierärzte durch, welche sehr gefragt sind“, ergänzt Dr. Riedel-Caspari.



2014 erfolgte dann der Umzug in den Neubau. „Wir haben uns damals entschieden, almapharm im Energiedorf Wildpoldsried neu aufzustellen. Hier können wir unsere Philosophie – die Kombination aus Wissenschaft und Natürlichkeit – authentisch präsentieren. Zudem konnten wir auf grüner Wiese nach unseren Vorstellungen bauen und dadurch unsere Entwicklung und Produktion vorwärtsbringen“, informiert Dr. Botzenhardt. Seit letztem Jahr gibt es im Nachbarort Haldenwang einen weiteren Standort, an dem Nutrazeutika für Rinder und Pferde hergestellt werden.

Dass das Unternehmen nicht nur innovativ in seiner Produktentwicklung ist, sondern auch in puncto Nachhaltigkeit, zeigt die Tatsache, dass bereits seit 2019 Produktion und Verwaltung CO₂-neutral sind.

Wir sind Nutrazeutika!

Dieser Begriff stammt aus dem Lateinischen. Nutritio bedeutet Ernährung und Pharmazeutikum steht für Heilmittel.

Nutrazeutika versorgen Tiere mit wichtigen Enzymen, Vitaminen und Spurenelementen rasch und nachhaltig. Das Produktspektrum der Experten umfasst zwischenzeitlich knapp 100 Produkte. Die gesundheitsfördernden Nahrungszusätze bilden die Schnittstelle zwischen Pharmakologie und Diätetik. In Form von Pulvern, Pellets, Pasten, Tabletten oder Flüssigkeiten werden sie immer öfter von Tierärzten an Kleintieren wie Hunden und Katzen oder Nutztieren wie Pferden oder Rindern angewendet. „Für die Herstellung setzen wir Stoffe ein, wie sie in der Natur vorkommen. Quali-

tätsgeprüft, kontrolliert und zertifiziert“, so Dr. Riedel-Caspari. „Viele Inhaltsstoffe haben wir als eines der ersten Unternehmen in den Tierarztpraxen eingeführt. Aus eigener Forschung und Entwicklung in Zusammenarbeit mit Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen entstand ein umfangreiches Sortiment, welches hervorragende Akzeptanz der Tiere und eine leichte Eingabe vereint“. Sehr stolz sind Dr. Botzenhardt und das Team, dass bei der Marktstudie „Besondere Kompetenz der Veterinärfirmen 2022 – nach Indikationsgruppen“ almapharm bei Nutrazeutika Rang eins belegt.



Produziert wird in Wildpoldsried und seit kurzem auch im benachbarten Haldenwang.



Seit 50 Jahren erfolgreich am Markt – almapharm mit seinem gesamten Team



Auf dem bpt-Kongress in München präsentierte sich almapharm anlässlich des 50jährigen Jubiläums mit einem neuen Messestand.

Wir haben Grund zu feiern!

Die Geschäftsleitung wurde anlässlich des 50jährigen Jubiläums mit einer Feier von ihrer Belegschaft überrascht. „Wir waren ganz perplex und haben uns sehr über dieses Fest gefreut“, so die beiden Geschäftsführer, die hier auch auf langjährige Wegbegleiter trafen. Selbstverständlich gab es auch für das Team einen tollen Ausflug als Dankeschön. Das

mittlerweile rund 40köpfige Team sorgt mit viel Engagement für einen Jahresumsatz von circa 15 Millionen Euro und ist weiterhin auf Expansionskurs. Erst kürzlich hat sich almapharm auf dem bpt-Kongress in München anlässlich seines Jubiläums mit weiteren Produktinnovationen präsentiert.

Nadine Kerscher

almapharm GmbH + Co. KG

Salzstr. 27
87499 Wildpoldsried
Telefon 08304 924960
info@almapharm.de
www.almapharm.de

BILDER: ALMAPHARM GMBH + CO. KG